



NEWSLETTER VON BEUTHBONUS+

Die Teilzeit-Qualifizierung für zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker an der Beuth Hochschule

Mit unserem zukünftig regelmäßig veröffentlichten Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Themen rund um BeuthBonus+ informieren. Sie erwarten ausgewählte Neuigkeiten zu unserem Programm. In spannenden Interviews teilen wir mit Ihnen Erfahrungsberichte unserer Teilnehmenden oder Alumni. Außerdem informieren wir Sie über interessante Veranstaltungen oder wichtige Entwicklungen zum Thema Einwanderung und Arbeitsmarkt. Der Newsletter wird Ihnen in Kürze in digitaler Form zur Verfügung stehen. Gerne senden wir Ihnen dann unseren digitalen Newsletter mit Ihrem Einverständnis per E-Mail zu. Ab dem 10. Februar 2020 können Sie sich über unsere Webseite für den Newsletter anmelden. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Beuth Bonus+ Team!



Nächster Durchgang startet im Februar - noch freie Plätze zu vergeben

BeuthBonus+ geht in die nächste Runde

Am **3. Februar 2020** beginnt der neue Durchgang von BeuthBonus+ an der Beuth Hochschule. Wenn Sie noch ins Programm einsteigen möchten, bewerben Sie sich jetzt! Der Einstieg ist fortlaufend möglich.

Zur Anmeldung für den neuen Durchgang geht es über den Button **"Jetzt online bewerben"** auf unserer Webseite unter beuthbonus.beuth-hochschule.de/



Alumni-Event zum feierlichen Abschluss der Durchgänge 2019 war ein voller Erfolg
Speed-Networking brachte aktuelle Teilnehmende, Alumni und Netzwerkpartner auf Augenhöhe zusammen

Zum Jahresende trafen sich aktuelle BeuthBonus+-Teilnehmende und Alumni aus den vergangenen Durchgängen an der Beuth Hochschule – bei unserer **interaktiven Alumni-Veranstaltung** im Dezember 2019.

Auf der Agenda standen unter anderem ein Speed-Networking mit Expertinnen und Experten sowie die feierliche Zertifikatsübergabe. Beim Speed-Networking waren die Gründungsberatung **Beuth Startup Hub**, das berufliche Qualifizierungsnetzwerk **BQN Berlin e.V.**, das **GuTZ** – Gender- und Technik-Zentrum der Beuth Hochschule sowie die **FAbA** (Fahrplan Anerkennung beruflicher Abschlüsse Berlin) – Anerkennungsberatung vertreten.

Mehr Feedback-Stimmen sowie den vollständigen News-Beitrag auf unserer Webseite unter:
bit.ly/2RGdDFq

Unser Facebook-Fotoalbum mit Bildern vom Event finden Sie hier: bit.ly/33QFZ3L

Julia Merian von der FAbA – Anerkennungsberatung:
„Die Alumni-Veranstaltung von BeuthBonus+ war für mich das persönliche Event-Highlight im Jahr 2019.“



Neues Arbeitsrecht für zugewanderte Fachkräfte *Das sind die Veränderungen ab 1.3.2020*

Ab 1. März 2020 tritt das komplette **neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz** in Kraft. Das Gesetz erleichtert es Zugewanderten aus Nicht-EU-Ländern, in Deutschland zu arbeiten. Die **Einwanderung von Arbeitskräften ist nicht länger auf Mangelberufe beschränkt**. Das erleichtert zugewanderten Fachkräften in dem Referenz-Beruf zu arbeiten, den sie erlernt haben.

Unser **Netzwerkpartner VIA e.V.** (Verband für Interkulturelle Arbeit) hat alle **wichtigsten Fakten** sowie **Handlungsempfehlungen für Beratende** übersichtlich zusammengestellt. Hier geht's zum Beitrag auf der VIA-Webseite: bit.ly/2Rj8JiA

BeuthBonus+ in den Social Media - vernetzen Sie sich mit uns!



[Projekt BeuthBonus](#)



[@BeuthBonus](#)

Impressum

Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut / BeuthBonus+
Prof. Dr. Florian Schindler (strategischer Projektleiter)
Luxemburger Str. 10
13353 Berlin
E-Mail: iqnw@beuth-hochschule.de
Telefon: (030) 4504 6024
<https://beuthbonus.beuth-hochschule.de>
www.berlin.netzwerk-iq.de

verwendete Bilder: ©Tony Haupt; ©Christina Przesdzing; ©Netzwerk IQ / Kathrin Jegen

Das IQ Landesnetzwerk Berlin
wird koordiniert durch:

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) sind.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit: